

Presseinformation

24. August 2015

Spende für Friedensdorf in Oberhausen

Henkel-Mitarbeiter engagieren sich für Kinder aus Krisengebieten

Düsseldorf/Oberhausen – Rund 40 Henkel-Mitarbeiter aus dem Unternehmensbereich Beauty Care haben sich heute in einer gemeinsamen Aktion für Kinder im Friedensdorf International in Oberhausen eingesetzt und beim Renovieren der Räumlichkeiten geholfen. Das Friedensdorf unterstützt schwer verletzte und erkrankte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, indem sie zur ärztlichen Behandlung nach Deutschland gebracht werden. Später kehren alle Kinder zu ihren Familien in die Heimat zurück.

Neben der Renovierungsaktion wurde im Friedensdorf ein neuer Weg mit Handlauf eingeweiht, der den häufig gehbehinderten Kindern das Bewegen auf dem Gelände erleichtert. Eine Spende des Unternehmensbereichs Beauty Care und der Fritz Henkel Stiftung, die das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter des Unternehmens unterstützt, machte dies möglich. Das Friedensdorf betreut permanent bis zu 300 Kinder aus zehn verschiedenen Ländern. Nach der stationären Behandlung in bundesweiten Krankenhäusern kommen sie zur Rehabilitation in die Oberhausener Heimeinrichtung. Zusätzlich zu der medizinischen Betreuung gibt es für die Kinder dort abwechslungsreiche Lern- und Sportangebote.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Engagement das Friedensdorf unterstützen können und hoffen, dass sich die Kinder dadurch noch wohler fühlen. Neben der Spende war es uns wichtig, heute nach Oberhausen zu kommen und tatkräftig mitanzupacken“, betonte Michael Rauch, Financial Director im Unternehmensbereich Beauty Care von Henkel.

Thomas Jacobs, Leiter von Friedensdorf International, freut sich über das Engagement von Henkel: „Es ist toll, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Henkel uns bei der Renovierung unserer Begegnungsstätte unterstützen. Rund 100

Jugend- und Erwachsenengruppen nutzen die Räumlichkeiten jedes Jahr im Rahmen der Friedensdorf-Bildungsseminare – ein extrem wichtiger Arbeitsbereich.“

Über die Fritz Henkel Stiftung

Gesellschaftliches Engagement hat bei Henkel einen hohen Stellenwert. Die 2011 gegründete Fritz Henkel Stiftung ist eng mit dem Unternehmen verbunden und unterstreicht das langfristige Bekenntnis von Henkel, sich über die Geschäftstätigkeit hinaus gesellschaftlich zu engagieren. Im Jahr 2014 haben Henkel und die Fritz Henkel Stiftung 2.265 Projekte mit Spenden in einer Gesamthöhe von rund 8,2 Millionen Euro gefördert.

Über Friedensdorf International

1967 gegründet engagiert sich das Friedensdorf in drei großen Arbeitsbereichen: Über die medizinische Einzelfallhilfe erhalten verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten Operationen in Deutschland, während die Auslandsprojekte gleichzeitig daran arbeiten, die Versorgungssituation in den Heimatländern zu verbessern. Das Friedensdorf Bildungswerk fördert in Workshops und Seminaren soziales Engagement, interkulturelle Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen. Das Friedensdorf finanziert sich fast ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Es ist als mildtätig anerkannt und trägt das DZI-Spendensiegel.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Rabea Möllers	Hanna Philipps
Telefon	+49 211 797-69 76	+49 211 797-36 26
E-Mail	rabea.moellers@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA